

Knowledge Media



Universität Zürich

Seminar Unternehmenskommunikation
Dr. Dennis Schoeneborn

23. April 2012

Katharina Guirguis

Constantin Grau

Agenda

- Einführung
- Beispiele Knowledge Media
- Informelle Kommunikation
- Anwendungsbereiche von Knowledge Media
- WikiWebs
- Wikipedia
- Fazit

Einführung

- “Knowledge Media is about the processes of **generating, understanding and sharing knowledge** using several **different media**, as well as understanding how the use of different media shape these processes (Knowledge Media Institute (2012)).“
- „Die rasche Verbreitung und die intensive öffentliche Diskussion von Weblogs, Podcasts und anderen Formen von Social Software zeigen, dass es dabei um weit mehr als um technische Möglichkeiten geht. Durch neue Anwendungen ändern sich gesellschaftliche Kommunikations- und Interaktionsstrukturen. Dies stellt die Unternehmenskommunikation vor neue Herausforderungen (Pleil, T., Zerfass, A. (2007)).“



Beispiele Knowledge Media

Informelle Kommunikation

- Informelle Interaktion/
Kommunikation/
Organisation
- Entsteht bei physischer
und funktionaler
Zentralität



Quelle: Fayard, A. & Weeks, J.
(2007)

Anwendungsbereiche von Knowledge Media

- Bsp. 1: kurzfristiger Abstimmungsbedarf bei Zusammenarbeit, z.B. mit externen Dienstleistern und unternehmensweiten Teams
 - → webbasierte Tools (Wikis, Weblogs)
- Bsp. 2: Projektarbeit: Fortbestehen der Projektorganisation ist abhängig davon, ob die einzelnen Prozesse miteinander verbunden werden können.
 - → Slideware (Powerpoint)

WikiWebs

Organisation als Kommunikation

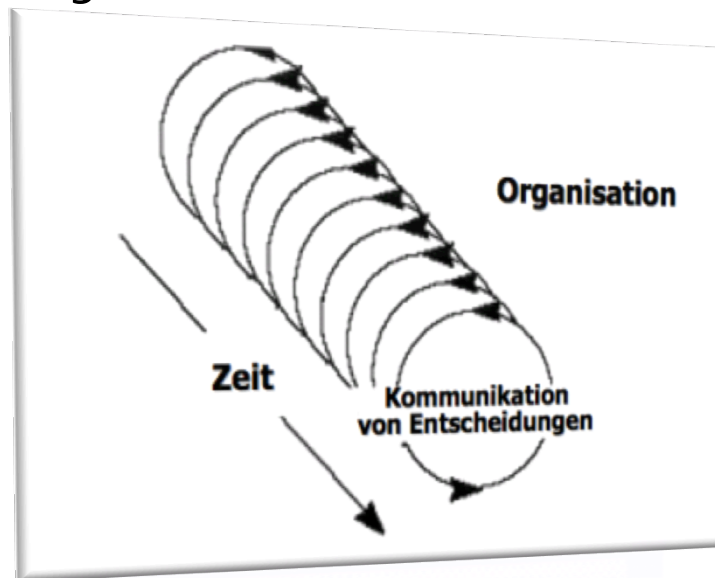
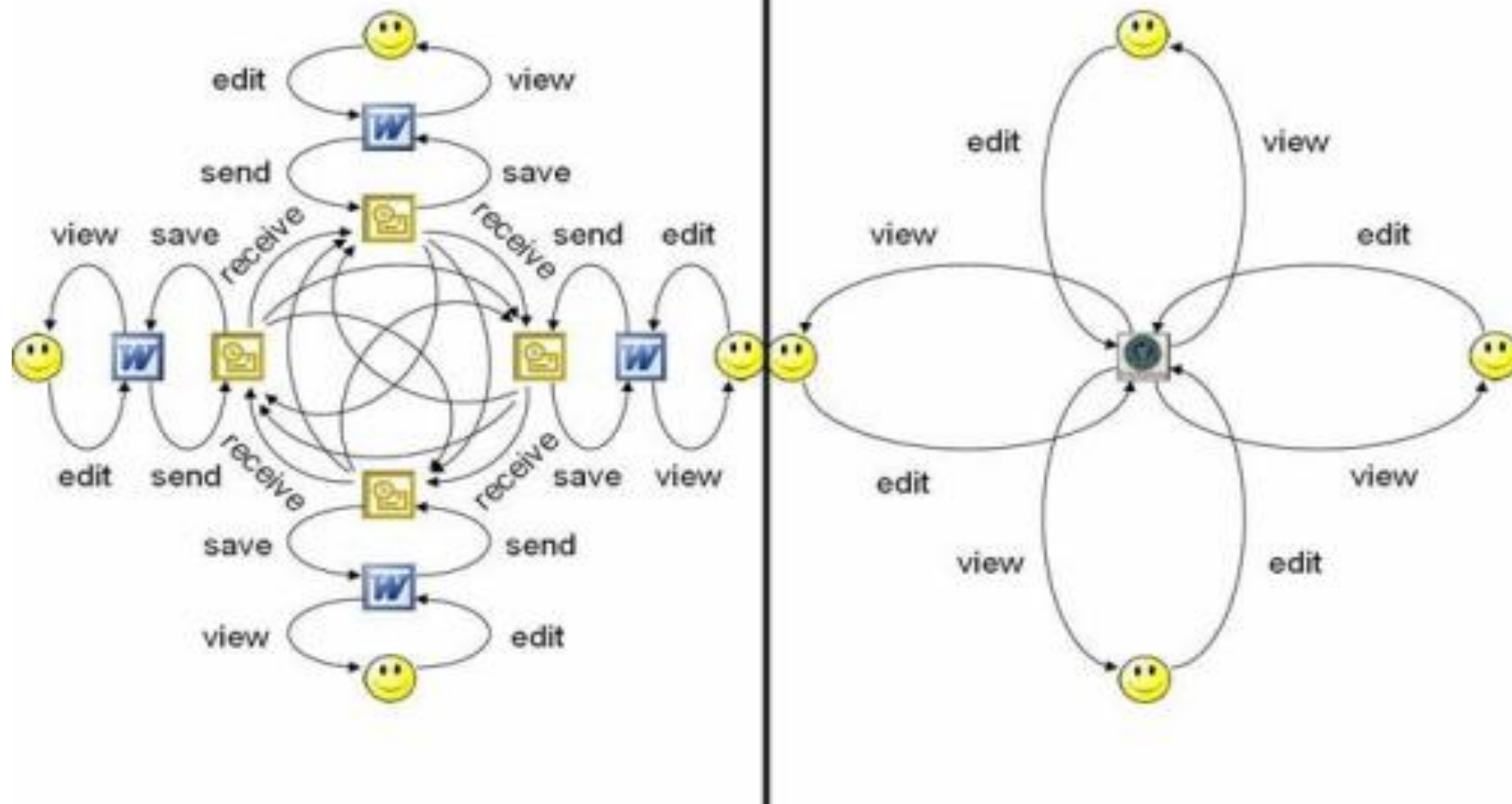


Abbildung 1: Organisation als Kommunikation

- WikiWebs sind software-basierte Plattformen
- Online und in Unternehmen z.B. IBM, SAP etc.
- Technologisch sehr einfach
- Erleichtern fremdverfasste Beiträge zu bearbeiten, archivieren & versionieren
- Organisation von Wissen – Wissen ist ein Wettbewerbsvorteil
- Entscheidungskommunikation

Quelle: Mayer, Schoeneborn (2007)

E-Mail vs Wikis



Quelle: Williams, Anthony D. (2008).

Wikipedia

Wikimedia Foundation Inc.

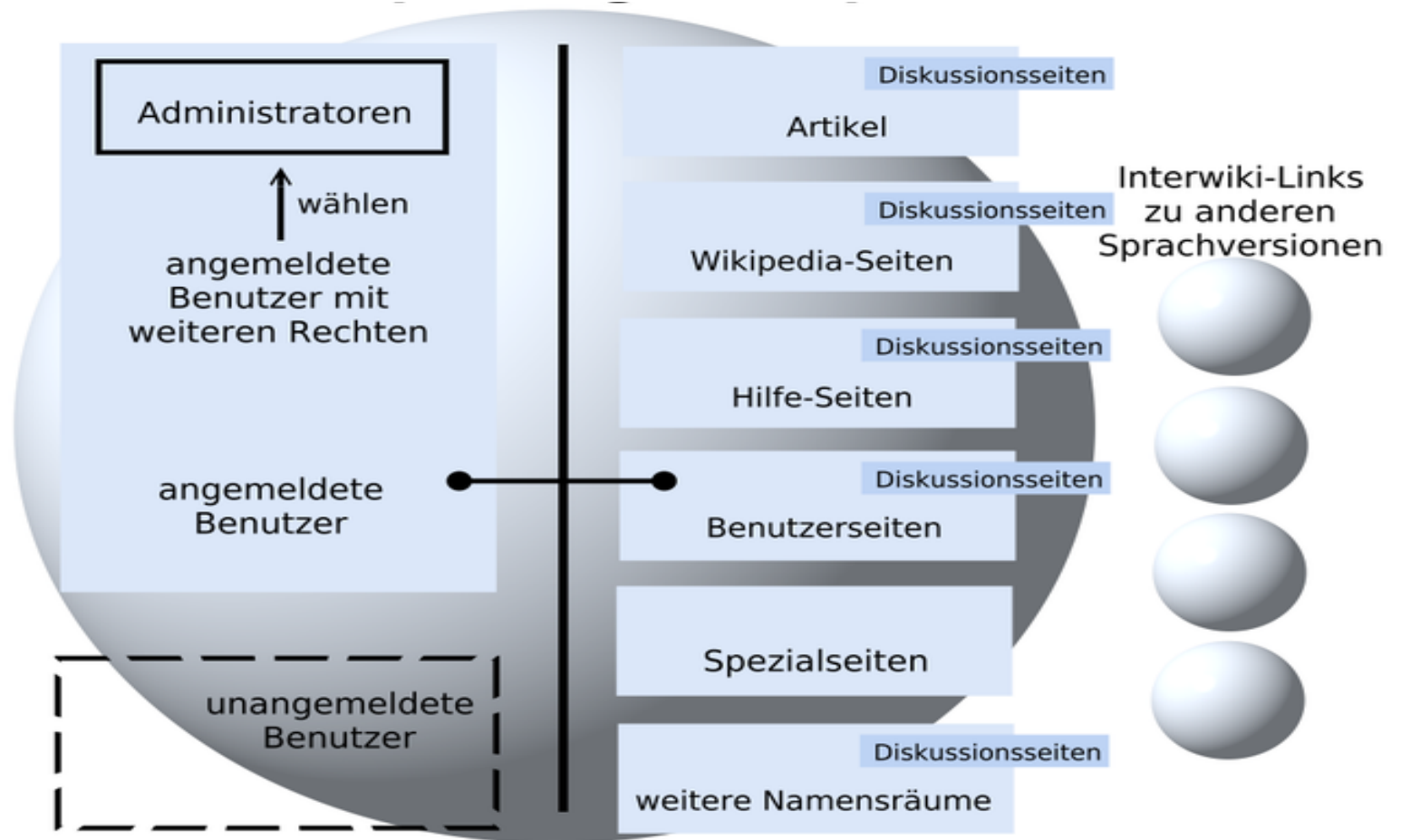


Quelle: Wikipedia

- Freies Online-Lexikon aber auch Enzyklopädie
- Wiki – hawaiisch für “schnell”
- Pedia – vom englischen Encyclopedia
- Ausschliesslich über Spenden finanziert
- Keine Werbung!
- Platz 6 der am meisten besuchten Websites mit nur 30 Mitarbeitern
- Beiträge sind so zu verfassen, dass sie dem Grundsatz des neutralen Standpunkts entsprechen – keine Theoriefindung - NPOV
- Geltendes Recht – insbesondere das Urheberrecht - Muss strikt eingehalten werden
- Andere Benutzer sind zu respektieren und halten die Wikiquette ein
- Aufnahme von Themen über Gemeinschaft in offenen Prozess und basiert auf Wissen

Wikipedia

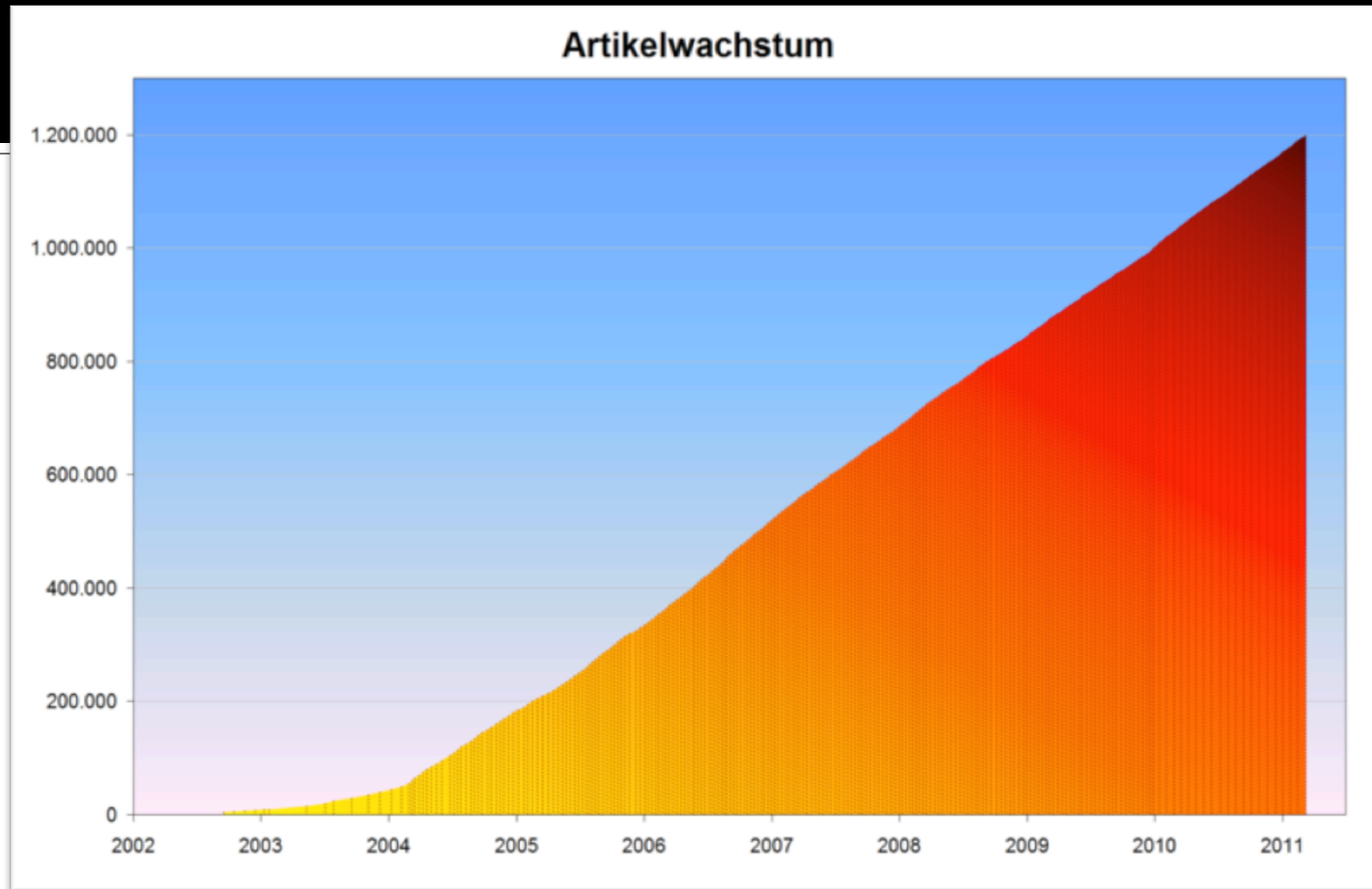
Wikimedia Foundation Inc.



Quelle: Wikipedia

Wikipedia

Wikimedia Foundation Inc.



- Weltweit 1'016'000 Individuell angemeldete Autoren
- Bis heute über ca. 19-20 Mio. erstellte Artikel Online
- Pro Monat 12 Mrd. Seitenaufrufe weltweit
- Trittbrettfahrerproblem

Quelle: Wikipedia – Artikelwachstum Deutschland

Fazit

- Zeit ist Geld !
- Wiki-Kommunikationsformen können den Entstehungsprozesses von Entscheidungen innerhalb einer Organisation unterstützen
- Der Einsatz von WikiWebs in der Organisationskommunikation verändert die Rechts- und Verantwortungsaufteilung

Literaturverzeichnis

Fayard, A., & Weeks, J. (2007). Photocopiers and water-coolers: The affordances of informal interaction. *Organization Studies*, 28(5), 605-634.

Knowledge Media Institute (2012). About. In: <http://kmi.open.ac.uk/> (22.04.2012).

Mayer, F., & Schoeneborn, D. (2007). WikiWebs in der Organisationskommunikation. In: Stegbauer, C. & Jäckel, M. (Hrsg.). *Social Software: Formen der Kooperation in computerbasierten Netzwerken*, (S. 149-166). Wiesbaden: VS.

Pleil, T., & Zerfass, A. (2007). Internet und Social Software in der Unternehmenskommunikation. In: M. Piwinger, A. Zerfaß (Hrsg.), *Handbuch Unternehmenskommunikation*, (S. 511-532). Wiesbaden: GWV Fachverlage GmbH.

Schoeneborn, D. (2011). Powerpoint and the invisibility of contingency in project organizing. *University of Zurich, IOU Working Paper No. 124*.

Williams, A. D. (2008). Wiki collaboration leads to happiness. In: <http://www.wikinomics.com/blog/index.php/2008/03/26/wiki-collaboration-leads-to-happiness/> (19.04.2012).